Redstone Secco Sockel- und Entfeuchtungsputz

Diffusionsoffender Putz zur Entfeuchtung und Abtrocknung feuchter Wandflächen. Gebrauchsfertiger Werktrockenmörtel nach DIN 18557 - entsprechend Mörtelgruppe P III.

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Der Redstone Secco Sockel- und Entfeuchtungsputz sorgt für optimales Entfeuchten von temporär durchfeuchteten Wänden. Mit einer bis zu 30 Mal größeren Verdunstungsoberfläche als ein herkömmlicher Putz ist die Wand bereits nach kurzer Zeit getrocknet. Aufgrund der Mikroporenstruktur des Redstone Secco Sockel- und Entfeuchtungsputzes, welche Wasser in flüssiger Form nicht durch den Putz gelangen lässt – wohl aber als Wasserdampf – gelangen in Wasser gelöste schädliche Salze nicht in den Putz. Im Gegensatz zu klassischen Sanierputzen, die als Salzspeicher- und Opferputze dienen und nach einigen Jahren kostspielig erneuert werden müssen, ist der Redstone Secco Sockel- und Entfeuchtungsputz eine dauerhafte, sichere und somit wirtschaftliche Lösung.

Verwendungszweck / Eigenschaften

- Diffusionsoffener Putz zur Entfeuchtung und Abtrocknung feuchter Wandflächen
- Dauerhafte, langzeitbeständige Alternative zu herkömmlichen Sanierputzen
- Für den Innen- und Außenbereich (frostbeständig)
- Ideal für die Sockelsanierung geeignet
- Nicht für Untergründe aus Porenbeton geeignet
- Spezielle Putzstruktur bewirkt aktiven Abtransport von Feuchte
- Keine Salzeinlagerung in der Putzschicht (kein Opferputz)

Technische Daten

Druckfestigkeit:	7 N/mm²
Diffusionswiderstand µ:	15
Wasseraufnahme:	W0

Verarbeitung

Verarbeitung

25 kg Redstone Secco Sockel- und Entfeuchtungsputz und 4 l Wasser mit einem langsam laufenden Rührwerk mindestens 3 Minuten homogen verrühren. Den angerührten Putz innerhalb von 60 Minuten verarbeiten. Der Putz kann angeworfen oder mit dem Glätter aufgezogen werden (Edelstahlwerkzeuge sind hierfür besonders gut geeignet). Während der Erstarrung kann die Putzoberfläche mit einem Filz- oder Reibebrett geglättet werden. Die Standzeit des Putzes beträgt ca. 3 bis 4 Stunden (temperatur- und feuchteabhängig). Angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten. Frisch verputzte Flächen vor Zugluft, Sonneneinstrahlung, Temperaturschwankungen und zu schneller Austrocknung schützen; ggf. nachnässen.

	Zusätzliche Information zur Anwendung im Außenbereich des Sockels: Der Redstone Secco Sockel- und Entfeuchtungsputz kann bis zur Geländeoberkante aufgetragen werden. Bei einer Anwendung im erdberührten Bereich muss er zusätzlich gegen Feuchtigkeit geschützt werden, beispielsweise mit DisboPROOF® 712 Mflex 1KD.
Mindestverarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur nicht unter + 5 °C absinken oder über + 25 °C (für mind. 3 Tage) ansteigen.
Reinigung & Pflege	Werkzeuge sofort nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.
Untergrundvorbereitung	Der mineralische Wandbildner (z. B. Ziegel, Kalksandstein, Naturstein, Beton etc.) muss fest, sauber, haft- und tragfähig sowie frei von trennenden und haftungsmindernden Stoffen (wie z. B. gipshaltigen Baustoffen) sein. Anstriche, Tapeten, Verunreinigungen, Staub, Fett, Schalölrückstände, Sinterschichten, loser Fugenmörtel und Altputze sind vorab zu entfernen (schadhafte Altputze mindestens 80 cm über durchfeuchteten Bereich hinaus bis auf den Wandbildner entfernen). Untergrund gründlich mit Drahtbesen abbürsten. Offene Fugen und Unebenheiten mit Redstone Secco Sockel- und Entfeuchtungsputz ausbessern; bei glatten Untergründen ist vorab eine Kratzspachtelung mit Redstone Secco Sockel- und Entfeuchtungsputz vollflächig aufzubringen. Untergrund stets vornässen (ein Auftrag auf zu trockenem Untergrund ist nicht zu empfehlen).

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Redstone Secco Sockel- und Entfeuchtungsputz, Stand: 04 / 2025

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.